



PRÄAMBEL

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.6.1984 (GV. NW. S. 475/SGV. NW. 2023) und § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch Änderungsverordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665) hat der Rat der Stadt Iserlohn am **20. Sept. 1988** die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

FESTSETZUNGEN

gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 und 26 BauGB - die Verkehrsflächen und die Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen zur Herstellung des Straßenkörpers

Verkehrsflächenbegrenzungslinie
Öffentliche Verkehrsfläche
Verkehrsflächenbegrenzungslinie

Böschungen bzw. Lärmschutzwahl, H= 3,0 bis 4,0m über Fahrbahn

gem. § 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB - die Grünflächen

PG Private Grünfläche (siehe landschaftspflegerischer Begleitplan)

gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB - die Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege der Landschaft

In Verbindung mit § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB wird festgesetzt, daß die entstehenden Böschungen entsprechend den Aussagen des landschaftspflegerischen Begleitplanes unter den Rubriken A. 1 bis A.3, B1, B2, P1 und P2 herzurichten und zu bepflanzen sind. Der landschaftspflegerische Begleitplan ist Bestandteil der Begründung zu diesem Bebauungsplan.

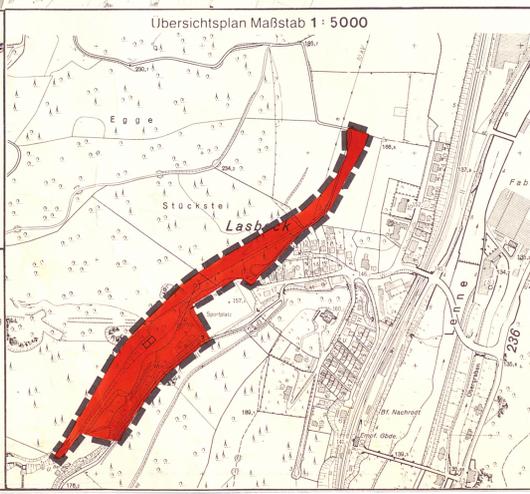
In Verbindung mit § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB wird festgesetzt, daß die entstehenden Böschungen entsprechend den Aussagen des landschaftspflegerischen Begleitplanes unter den Rubriken A. 1 bis A.3, B1, B2, P1 und P2 herzurichten und zu bepflanzen sind. Der landschaftspflegerische Begleitplan ist Bestandteil der Begründung zu diesem Bebauungsplan.

Für diese Fläche werden Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung von Natur und Landschaft festgesetzt, die in einem landschaftspflegerischen Begleitplan detailliert beschrieben sind.

gem. § 9 Abs. 7 BauGB - die Abgrenzung

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes

<p>Aufstellung</p> <p>Iserlohn, 20.05.1988</p> <p>Planungsamt</p> <p>Der Stadtdirektor</p> <p>i. V.</p> <p>Stadtbaurat</p> <p><i>[Signature]</i></p>	<p>Bearbeitung</p> <p>Vermessungsamt</p> <p>Tiefbauamt</p> <p><i>[Signature]</i></p>	<p>Planunterlagen</p> <p>Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833). Die Planunterlagen haben den Stand vom Mai 1988.</p> <p>Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.</p> <p>Iserlohn, 19.05.1988</p> <p>Der Stadtdirektor</p> <p>i. V.</p> <p>Stadtdirektors-Rat</p> <p><i>[Signature]</i></p>	<p>Aufstellungsbeschluss</p> <p>Der Rat der Stadt Iserlohn hat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 183/1 gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 25.01.1988 beschlossen.</p> <p><i>[Signature]</i></p> <p>Bürgermeister</p>	<p>Entwurfs u. Offenlegungsbeschluss</p> <p>Der Rat der Stadt Iserlohn hat am 25.06.1988 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 183/1 nebst Begründung und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.</p> <p><i>[Signature]</i></p> <p>Bürgermeister</p>
<p>2. Satzungsbeschluss</p> <p>Der Rat der Stadt Iserlohn ist am 17.12.1989 dem Maßgaben der Höheren Verwaltungsbehörde beigetreten und hat eine entsprechende Satzungsänderung beschlossen.</p> <p>Iserlohn, 17.12.1989</p> <p><i>[Signature]</i></p> <p>Bürgermeister</p>	<p>Offenlegung</p> <p>Der vorliegende Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 11.07.1988 bis 11.08.1988 einschließlich öffentlich ausliegen.</p> <p>Iserlohn, 12.06.1988</p> <p>Der Stadtdirektor</p> <p>i. V.</p> <p>Stadtbaurat</p> <p><i>[Signature]</i></p>	<p>1. Satzungsbeschluss</p> <p>Der Rat der Stadt Iserlohn hat den vorliegenden Bebauungsplan Nr. 183/1 gem. § 10 BauGB als Satzung am 20.09.1988 beschlossen.</p> <p><i>[Signature]</i></p> <p>Stellv. Bürgermeister</p>	<p>Anzeige</p> <p>Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 11 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde angezeigt. Es wurde keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.</p> <p>Iserlohn, 02.02.1990</p> <p>Der Stadtdirektor</p> <p>i. V.</p> <p>Stadtbaurat</p> <p><i>[Signature]</i></p>	<p>Bekanntmachung-Inkrafttreten</p> <p>Die Durchführung des Anzeigeverfahrens für diesen Bebauungsplan, sowie Ort und Dauer der Auslegung sind gem. § 12 BauGB am 24.02.1990 bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.</p> <p>Iserlohn, 24.02.1990</p> <p><i>[Signature]</i></p> <p>Bürgermeister</p>





STADT ISERLOHN

BEBAUUNGSPLAN
Nr. 183 / 1

Verkehrerschließung
Steinbruch Lasbeck

Maßstab 1: 1000